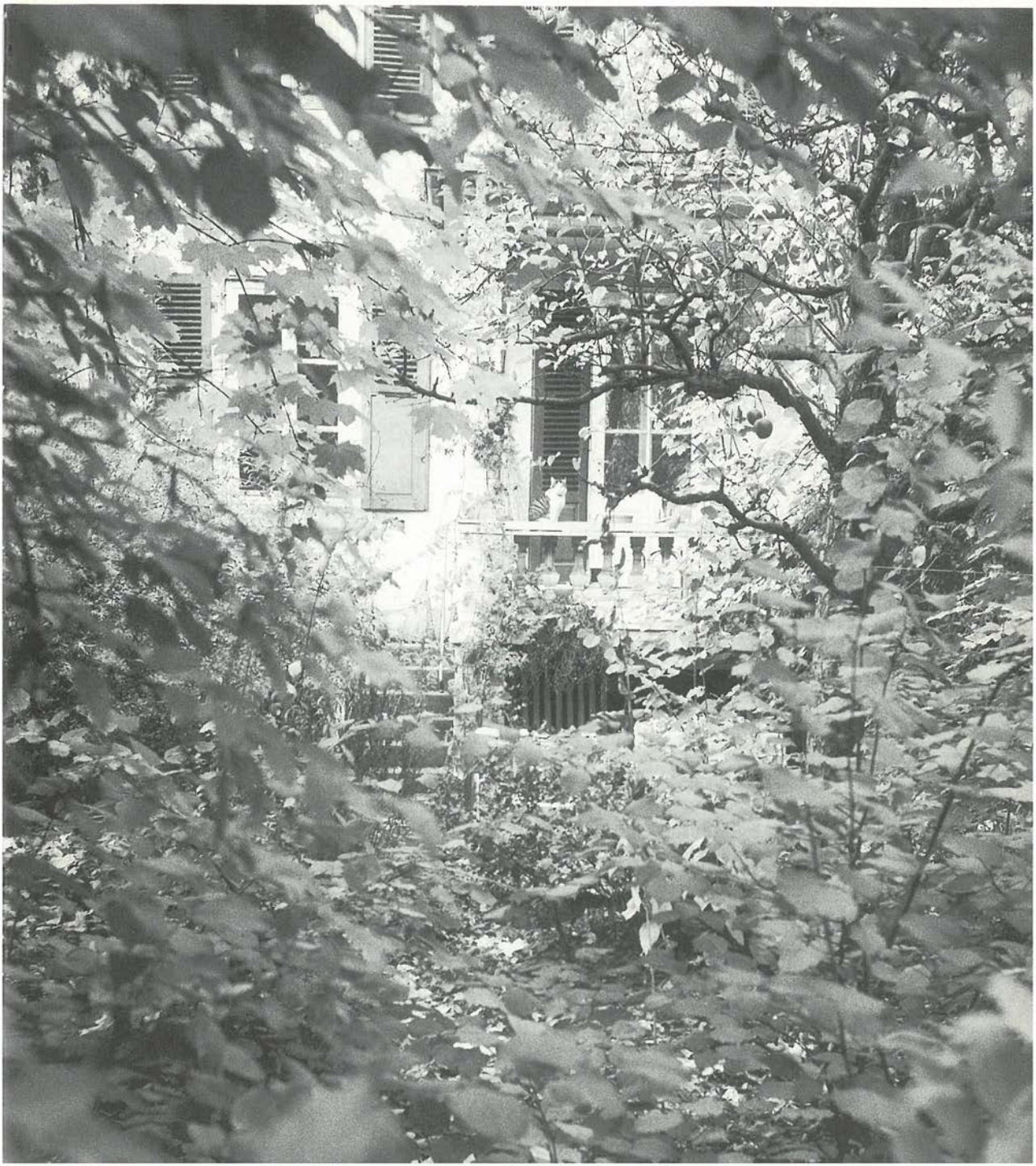
1/98

FLIEKA



"Der fliegende Kasten"
Offizielles Blatt der Pfadi Schwyzerstärn Bern
Erscheint vierteljährlich. Erste handgeschriebene Zeitung der Schweiz. Abschriften mit Quellenangabe gestattet.
Adresse: Regula Buchli z/. Momo
Muriferdweg 29, 3006 Bern

73. JAHRGANG NR. 1/98

Liebe Leserinnen und Leser
"In der Kürze liegt die Würze" - so könnte das Motto für den 1. Flieka dieses Jahres lauten, denn leider gibt es für einmal weniger zu lesen als sonst. (Denkt daran: Ihr seid es, die den Flieka durch Eure Beiträge spannend und abwechslungsreich macht ...)
Interessantes erfahrt ihr sicher auch diesmal: Wollt Ihr wissen, wie das "Karrieresprungbrett Pfadi" funktioniert? - Ja? - Dann lest den Beitrag über einen Starmoderator bei Radio Förderband. Er begann seine Laufbahn in der Abteilung Maya...
Viel Vergnügen wünscht Euch Feieky

P.S: **WANTED**: Zeichner! Wenn Du gerne Cartoons zeichnest, bist Du bei uns richtig! Melde Dich bei Momo, Regula Büchli, 352 59 28

PS.2: Redaktionsschlüsse: 2: 20.5.98 // 3: 19.8. // 4: 11.11.98

CORPSLEITER

Liebe Führerinnen, liebe Führer, liebe Wölfe und Pfadis, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 1998 wird einmal mehr ein spezielles Jahr für den Schwyzerstärn: Endlich steht wieder ein original Schwyzerstärn UA auf unserem und IHREM Programm. Am 5. September 1998 steigt im Hotel „National" in Bern das Fest der Feste. Die aktiven Pfadis und Wölfe freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute - es lohnt sich! Weitere Informationen finden Sie wie immer hier im Flieka.

Am 20. Mai 1998, dem Mittwoch vor Auffahrt, ist es 3 Jahre her, seit mich die ✡ - Versammlung zum Corpsleiter gewählt hat. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchte ich an diesem Tag mein Amt in die Hände von Renato Müller / Moby legen. Das lachende Auge schaut frohen Mutes in die Zukunft unseres ✡. Frohen Mutes deshalb, weil ich weiss, dass der Schwyzerstärn unter der Leitung von Moby und seinem CL-Team die Pfadiidee sicher ins nächste Millenium tragen wird. Das tränende Auge denkt an die mittlerweile 20 Jahre zurück, die ich im Schwyzerstärn verbringen durfte: Die unzähligen Übungen, Lager, Kurse, die ich erlebte, all die Stunden, die ich mit Euch Aktiven, ALs und Rovern verbrachte, sie werden mir fehlen. Hey, es war genial mit Euch, m-e-r-c-i!
Dir Moby, wünsche ich in Deinem neuen Amt alles Gute und viele unvergessliche Momente. Ich weiss, Du packst es!

Mit Gruss

Sesam

APV

Liebe APV-Mitglieder,

Der APV-Vorstand möchte sich verjüngen. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, 2 jüngere APV-Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen. Mehr davon im Protokoll der diesjährigen Hauptversammlung, das wie immer in der Nummer 2 publiziert wird.

Der Vorstand hat beschlossen, auch dieses Jahr einen Herbstanlass durchzuführen. Am 30. Oktober oder am 6. November werden wir Gelegenheit haben, hinter die Kulissen des Stadttheaters zu schauen. Wie immer ist anschliessend ein kleiner Imbiss vorgesehen. Reserviert Euch die Daten! Ihr erhaltet rechtzeitig eine persönliche Einladung.

Am Samstag, 5. September ist Schwyzerstärn-UA in den Räumen des Hotels „National" in Bern. Die Vorbereitungen laufen bereits und es sieht ganz nach einem UA nach altem bewährtem Muster aus: ein Theaterstück, Buden, Beizen und vieles mehr. Eine ideale Gelegenheit, andere Ehemalige zu treffen und Einblick in den Betrieb der heutigen Aktiven zu erhalten. Wir freuen uns!

Aus Jakarta in Indonesien lässt uns Hans Martin Graf, Hamster, ex Zugführer 2. Zug und Abteilungsleiter lüka herzlich grüssen.

Andrea (Pepita) und Markus (Ami) Jordi-Wick freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Lorenz Manuel am 31.10.97. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Mit lieben Gruss Pilu APV

Sparta

LIEBE SPARTANER UND ANGEHÖRIGE

DIE ERSTEN HÖHEPUNKTE IN DIESER PFADIJAHR SIND MIT DEN TOLLEN EA'S VON 6.- UND 7. ZUG SCHON, DOCH ES GEHT SO WEITER. ÜBERALL SIND ALLE SPARTAFÜHRER MOMENTAN EMSIG AM PLANEN, RECKEN, UND VORBEREITEN FÜR WEITERE HÖHEPUNKTE WIE ÜBUNGEN, PFILAS, SOLAS UND EXERLAGER.
DANEBEN PLANEN WIR SCHON JETZT FÜR DEN UA 98 AM 5. SEPTEMBER IM NATIONAL.
SINDARIN, KREON, SOLO, TUFAN, SMAUG UND GUPPY BESUCHEN IM FRÜHLING VERSCHIEDENE J&S KURSE UND WERDEN MIT VIELEN NEUEN IDEEN ZURÜCKKEHREN. LEIDER MUSSTE SPEEDY, LANGJÄHRIGE 7. ZUGS FÜHRERIN, AUS BERUFLICHEN GRÜNDEN DAS FÜHREN (VORÜBERGEHEND) AUFGEBEN. AN DIESER STELLE NOCHMALS HERZLICH MERCI FÜR DEINE GELEISTETE ARBEIT, SPEEDY.

PSST, NUR FÜR UNSERE VENNER UND FÜHRER:
IM SOMMER GIBT'S ERSTMALS EINE SPARTATROPHY FÜR EUCH, WO IHR EUREN WILLEN, MUT, EURE GESCHICKLICHKEIT UND AUSDAUER UNTER BEWEIS STELLEN KÖNNT.

LIEBE GRÜSSE

Argon

Spartarover "Wintersurvival" 98

Sonntag 8^{00} Thunplatz
Zwei Kisten Esswaren stehen auf der Strasse, Schneeschuhe, Lawinenschaufeln und Barryvox werden verteilt. Wir schnallen Snowboards und Kochkessel auf die Rucksäcke und los geht's nach Kandersteg.
An der Bergstation der Seilbahn beginnt der anstrengende Teil. Die erste Stunde kommen wir bei herrlich blauem Himmel gut ohne Schneeschuhe voran, danach geht's über tief verschneite Hügel und durch Arvenwäldchen zum Lagerplatz. Vor dem Mittagessen stampfen wir den Schnee fest, zeichnen die Kreise, und bilden drei Iglu-Baugruppen. Nachdem wir die letzten frischen Kiwis und Orangen gegessen haben, beginnen wir mit dem Iglubau. Block für Block geht's vorwärts, und bei Einbruch der Dunkelheit sind wir (fast) fertig, ausgehungert und todmüde. Unter diesen Umständen schmeckt das Fertigfondue auf dem Benzinkocher ganz delikat, nur der Käse, der über die Handschuhe tropft, ist lästig.

Montag, 9^{45} im Iglu, -4°
Hell ist es, als ich die Augen öffne, der blaue Himmel und die Sonne schimmern durch die feinen Ritzen in der Igluwand. Eine Eisschicht bedeckt das Atemloch im Schlafsack, es ist mollig warm. Nachdem wir unsere Schlafutensilien an die Sonne gehängt haben, kochen wir Tee und Rösti mit Speck zum Zmorge. Pit und Picco sind seit sechs Stunden unterwegs zum Wildstrubel, Zeka, Tusan und Vespa beginnen ein viertes Iglu zu bauen, wir anderen brechen auf Richtung Gemmi, inspizieren in Schwarenbach unsere Notunterkunft

und essen knapp 2 Stunden später am Daubensee unser Mittagessen.

Dienstag, 19°° am Lagerfeuer
Die Schmerzen in den Zehenspitzen sind verschwunden, wir trinken Kaffee, essen Güetzi und bestaunen den Sternenhimmel. Bumerang und Picco mussten heute in die Zivilisation zurück und wir anderen schnupperten in Bergrestaurants diese Luft.
Die Schuhe waren auch an diesem Morgen eisig kalt, um 9°° ging die Sonne hinter dem Altels auf, wärmte unsere Hände und Füsse auf und verschwand zwei Stunden später hinter dem Gipfel wieder. Zum Glück waren wir da schon unterwegs, die erneute Kälte konnte uns nichts mehr antun.
Morgen um diese Zeit sind wir wieder in geheizten Zimmern, Schnee zum Schmelzen gibt's nur noch im Kühlschrank und eine Suppe zum Z'morge wird auch nicht mehr gekocht.
Spiessig und langweilig, so ein Leben.
Weitere tolle Abenteuer gibt's bei Solo, Vespa, Tusan, Zeka, Yang, Jerry, Bumerang, Picco, Pit und mir.

Bis später, Argon

Hathi

So hat unser neues Abenteuer begonnen...

Karriere

"VOM LAGER-RADIO ZUM LOKAL-RADIO"

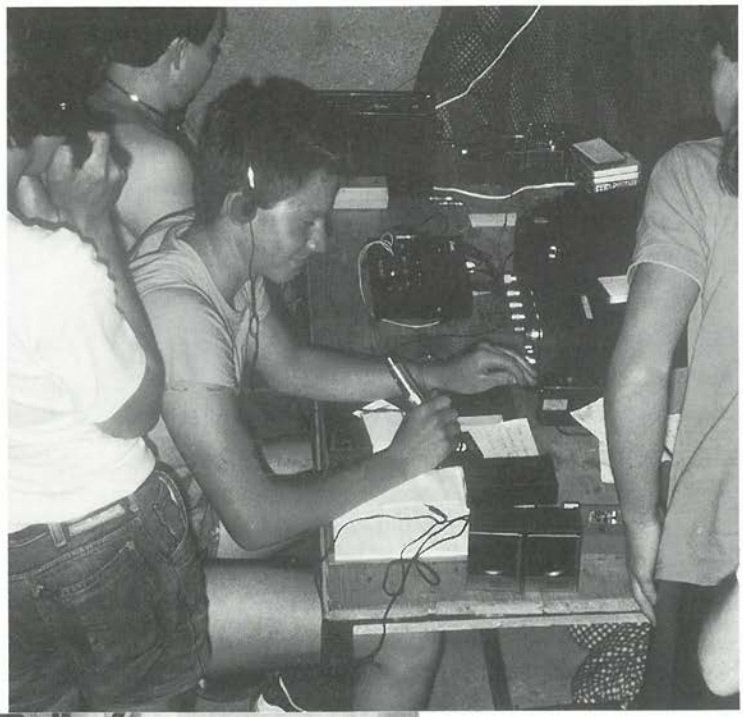
OFT HÖRT MAN, PFA UND INSBESONDERE DER SCHWITZERSTÄRN SEI EIN HEIRATSVERMITTLUNGSINSTITUT, WEIL SICH ZAHLREICHE PAARE DADURCH FINDEN. WENIGER BEKANNT IST, DASS ER AUCH BERUFSBERATER SEIN KANN. DIE KARRIERE DES BEKANNTEN RADIO-MODERATORS UND PARTY-TIME-DJS SASCHA HERZOG V/O FOX (EX 13. ZUG/ABT. MAYA) WURDE SICHER ENTSCHEIDEND VON DER PFA BEEINFLUSST. IM ABTEILUNGS-SOLA 1987 IN NOVAGGIO WAR FOX EINER DER ENGAGIERTESTEN MACHER DES LAGER-RADIOS. NOCH WÄHREND DES GYMERS PACKTE IHN IM MAI 1991 WIEDER DAS RADIOFIEBER, ALS ER BEI DER DAMALIGEN JUGENDSENDUNG "PERISKOP" VON RADIO FÖRDERBAND EINSTIEG. AUF NEUJAR 1992 BEKAM ER BEREITS EINE FESTE STELLE ALS MODERATOR. SEIT HERBST 1995 IST ER MODERATIONSLEITER UND NOCH IMMER REGELMÄSSIG IM ÄTHER ZU HÖREN.

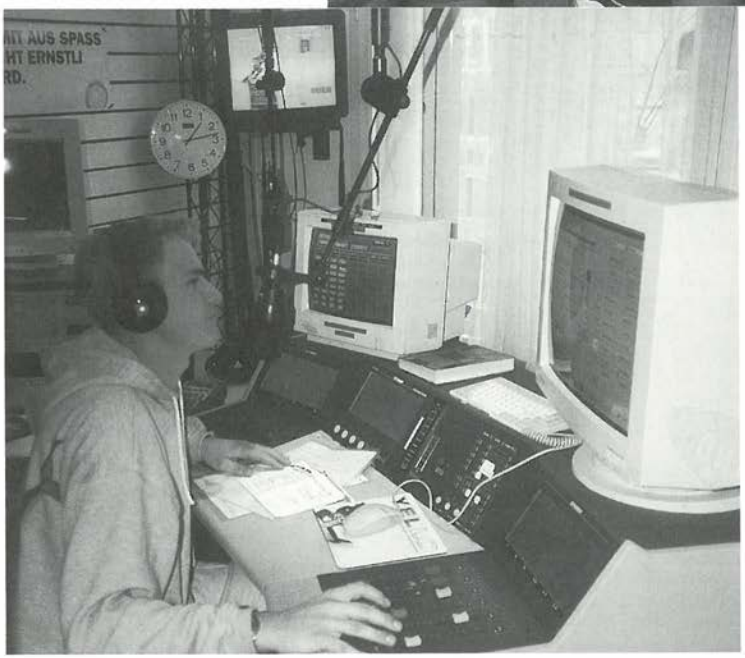
FOTOS UND TEXT:

THOMAS SCHNEEBERGER

WISI

SCHON VOR 11 JAHREN POPULÄR: "AM MIKROFON: FOX". BEIM KLEINEN PIRATENSENDER, DER SICH NUR MIT MÜHE GEGEN DAS ITALIENISCHE UKW-CHAOS DURSETZEN KONNTE. DER LAGERSONG (SUNSTREET, KATRINA AND THE WAVES) KAM AB WALKMAN.





"AM MIKROPHON: SASCHA HERZOG" 1998 BEIM BEKANNTEN BERNER LOKALRADIO. DEN LAGERSONG VON DAMALS SPIELT ER AUCH HEUTE NOCH MANCHMAL EIN, DIESMAL ABER AB COMPUTERHARDDISK DIREKT INS DIGITALE MISCHPULT

Meute Bagheera

Hallo Faus!

Bei uns geht die Post ab: Innert kürzester Zeit ver vierfachte sich unsere Meute explosionsartig. Waren es vor einem Jahr gerade noch drei Wörfe, so sind es heute deren 14! ... ob dies an dem neuen WF Team liegt?
Nach drei erlebnisreichen Jahren hört unser allseits beliebter Plato mit dem Führen auf, da er in diesem Jahr die Abschlussprüfungen bestehen will u in diesem Sommer zu den grünen Marsmeusche geht.

Danke und viel Glück!

Somit bekam ich, Glue, einen neuen Mitführer

Herzlich Willkommen

Zuni!

Er ist ein toller Begleiter auf unserer derzeitig Weltreise.
Nach einem genialen Jahr mit dem Höhepunkt He-La starten wir ins neue Jahr. Wir werden die folgenden Höhepunkte haben:

- Fasnacht
- Pfi-La
- He-La
- Chlouseweekend
- UA

Üses Beschte

Glue + Zuni

AZB 3000 BERN 1

Adressberichtigungen bitte an:
Pfadi Schwyzerstärn
Friedeckweg 4
3007 Bern

Archiv Pfadi Schwyzerstä
c/o P. Hafen
Postfach 301
~~3013 Bern~~

3000 Bern 13